

Stadt Heidenheim
Herr Oberbürgermeister Bernhard Ilg
sowie an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
Grabenstraße 15
89522 Heidenheim

Vorab per Mail an: johannes.panzer@heidenheim.de



**Heidenheimer
Sportbund
1846 e.V.**

**Fristgerechte Stellungnahme des Heidenheimer Sportbund 1846 e.V.
zum Bebauungsplan „Fußballstadion / Heeräcker / Katzental“ in Heidenheim**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ilg,
sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte,

der Heidenheimer Sportbund 1846 e.V. widerspricht der Planung für das vorgenannte Gebiet aus nachfolgenden Gründen:

Die Absicht, eine intakte Sportfläche in einen Parkplatz umzuwidmen, ist aus Sicht des Sports untragbar. Die in Heidenheim existenten Freiluft- und Hallensportflächen decken ohnehin nicht den Bedarf an den benötigten Sportflächen. Sollte nun zu Lasten des Breitensports eine weitere Sportfläche eingespart werden, so würde sich das ohnehin angespannte Problem weiter verschärfen.

Durch die Umwidmung des Hockeyfeldes in einen Parkplatz soll der traditionsreichen Abteilung Hockey des hsb die Existenzgrundlage entzogen werden – dies kann nicht im Sinne des Heidenheimer Sportbund sein und auch nicht im Sinne der „Sportstadt Heidenheim“. Unserem Verein ist daran gelegen, der Gesamtbevölkerung Heidenheims sowie dem anzuwerbenden „High Potential“ - welches unsere ansässigen Firmen in Zeiten des Fachkräftemangels so dringend benötigen - eine bestmögliche sportliche Vielfalt / Attraktivität zu bieten. Durch den Wegfall des Hockeyplatzes wäre Heidenheim um ein attraktives Mosaiksteinchen ärmer.

Der Hockeyplatz ist in einem hervorragend gepflegten Zustand, das existente Hockey-Vereinsheim ist beliebter Vereinskommunikationspunkt und ebenfalls in einem einwandfreien Zustand. Nicht selten wird die Hockeyanlage von externen Gästeteams als eine der schönsten Anlagen Süddeutschland bezeichnet. Auch hier stellt sich im Fall der angedachten Parkplatz-Realisierung die Frage nach einer sinnhaften Verwendung unter dem Gesichtspunkt eines nachhaltigen Ressourcenumgangs.

Es mussten in der Vergangenheit viele nachhaltig gewachsenen Flächen mit hohem Erholungsfaktor (und somit auch mit hohem Gesunderhaltungsfaktor) auf dem Schlossberg weichen, unter anderem auch unsere hsb-Abteilungen Leichtathletik, Rasenkraftsport und Rollsport. Unsere Abteilung Rollsport gab beispielsweise die Rollsporthalle auf dem Schlossberg zu Gunsten der FCH-Parkplatzfläche auf. Nun steht die Abteilung vor dem Dilemma, dass die aktuelle sportliche Heimat, die Sporthalle der eva Heidenheim gGmbH, künftig mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr zur Verfügung steht.



**Heidenheimer
Sportbund
1846 e.V.**

Als Sportverein liegt uns neben der vereinsbezogenen Betätigung auch die grundsätzliche Bewegung der Bevölkerung am Herzen. Durch eine weitere Bebauung würden auch diese Bewegungsmöglichkeiten weiter ins Hintertreffen gelangen.

Aus Sicht unserer Abteilung Baseball existiert die reale Gefahr bzw. die traurige Gewissheit, dass die Realisation der geplanten Baumaßnahmen weitere Trainings- bzw. Spielbeeinträchtigungen hervorrufen werden. So ist beispielsweise ein nicht akzeptabler Zufahrtsweg bzw. eine "Verkehrsfläche" am Baseballgelände eingezeichnet. Auch der Wald nördlich des Baseball-Spielfeldes (hinter dem "Left- & Centerfield") muss unbedingt erhalten bleiben, dient die Bewaldung im Rahmen einer internationalen Vorgabe doch als wichtiger, farblich optimaler Ball-Hintergrund des Schlagmannes für den mit hoher Geschwindigkeit auf ihn zufliegenden kleinen weißen Ball ("Batter's Eye").

Vorprogrammiert sind auch die Heimspielabsagen im Falle von zeitgleich stattfindenden FCH-Heimspielen. Zum einen wäre zu befürchten, dass die Trennung von teils gewaltbereiten Gästefans von den Baseballbesuchern nicht bzw. sehr schwer zu realisieren ist. Zudem würden unweigerlich Basebälle, welche die östliche Spielfeldbegrenzung überfliegen, eine außerordentliche Gefahr für die Parkplatznutzer sowie für deren Kraftfahrzeuge darstellen.

Heidenheim, 14.04.2021

Heidenheimer Sportbund 1846 e.V.

für den Gesamtverein
Rainer Ludwig
Stellv. Vorstandsvorsitzender

für die Abteilung Hockey
Carsten Behr
Abteilungsleiter

für die Abteilung Baseball
Thomas Kess
Abteilungsleiter